



WETTE DER WOCHE

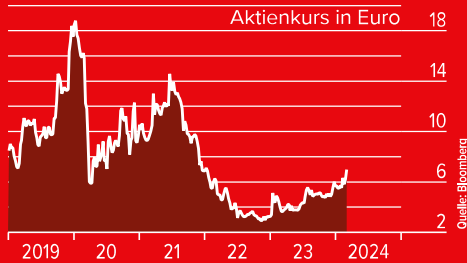
VECTRON SYSTEMS

Turnaround geschafft

von SASCHA ROSE

Solide Bodenbildung

Vectron Systems



MIT MEHR ALS 250 000 bislang verkauften Kassensystemen zählt Vectron Systems (WKN: AOKEXC) zu den größten Anbietern moderner Kassensystemen in Europa. Viele dürften sie kennen: stationäre und mobile Touch-Displays, mit denen Mitarbeiter in der Gastronomie, im Einzelhandel oder im Hotel schnell und einfach Bestellungen aufnehmen und abrechnen können – was Zeit und Kosten spart.

Das 1990 gegründete Unternehmen aus Münster präsentierte jüngst vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2023. Demnach ist der Umsatz gegenüber 2022 um gut 48 Prozent auf 37,4 Millionen Euro gestiegen und lag damit am oberen Ende des selbst gesteckten Zielkorridors. Gleiches gilt für das operative Ergebnis (Ebitda), welches mit drei Millionen Euro deutlich ins Plus drehte (2022: vier Millionen Euro Verlust).

Vectron Systems sei damit nicht nur auf den Wachstumspfad zurückgekehrt, sondern hätte auch gleich den Turnaround geschafft, so das Analysehaus GBC Research. Zwar führten auch Einmaleffekte zum Ebitda-Anstieg, die Nebenwerte-Spezialisten rechnen aber auch 2024 mit einem überproportional besseren Ergebnis. Zum einen baut Vectron das Digitalgeschäft mit seinen wiederkehrenden, margenstarken Einnahmen aus, zum anderen werden die Kosten in der Hardwareproduktion durch Auslagerungen ab 2024 weiter sinken.

Auch die Übernahme von acardo, ein Spezialist für Coupons und Konsumenten-Apps, sollte 2024 zu deutlich mehr Umsatz und Ergebnis beitragen. Nicht zuletzt dürften digitale Kassen-Dienstleistungen mit Blick auf den Personalmangel gefragt sein. **GBC-Kursziel: zehn Euro.**